

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Deshalb sollte euer Blick nirgendwo anders hingezogen werden.
- Frage:** Welches sind die Kennzeichen derjenigen, die der alten Welt auf unbegrenzte Weise entsagen?
- Antwort:** Sie bieten alles, was sie haben, dem Vater an. Sie betrachten nichts als ihr Eigentum. Sie sagen: „Baba, sogar dieser Körper gehört nicht mir. Es ist ein alter Körper und ich muss ihn ablegen.“ Ihre Anhänglichkeit allem gegenüber bricht immer weiter ab und sie beenden sie vollständig. Sie haben begriffen, dass alles in dieser Welt begrenzt und nutzlos ist.

Om Shanti. Der Vater gibt euch Kindern das Wissen über Brahmand (Lichtelement) und über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Niemand sonst kann dies vermitteln. Nur in der Gita steht etwas über Raja Yoga und darüber, dass Gott kommt und gewöhnliche Menschen in Narayan verwandelt. Abgesehen von der Gita wird dies in keiner anderen Schrift erwähnt. Der Vater hat es euch gesagt. Er sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Ich sage euch auch, dass dieses Wissen nicht bereits seit Ewigkeiten vorhanden ist. Der Vater kommt, etabliert die eine Religion und dann werden alle anderen Religionen enden. Keine Schrift usw. besteht seit Urzeiten. Der Umbruch findet nicht statt, wenn die Gründer der Religionen kommen, um ihre eigene Religion zu etablieren. Sonst würde dann alles enden. Die Seelen auf dem Weg der Anbetung studieren weiterhin die Schriften. Obwohl die Gita die Schrift der Brahmanen-Religion ist, wird auch sie auf dem Weg der Anbetung erschaffen, denn im Goldenen Zeitalter gibt es keine Schriften. Der Umbruch findet nicht statt, wenn andere Religionen ihren Anfang nehmen. Die alte Welt wird in jenen Zeiten nicht beendet, sodass eine neue Welt erschaffen werden könnte. Dieselbe Welt besteht weiter. Kinder, ihr versteht, dass jetzt die Zeit gekommen ist, in der die alte Welt enden wird. Der Vater lehrt uns. Nur die Gita wird gelobt. Die Geburt der Gita wird ebenfalls gefeiert. Es gibt keine Feier für die Geburt der Veden. Es gibt nur einen Gott und deshalb sollte man nur die Geburt des Einen feiern. Alles Übrige ist die Schöpfung. Durch sie kann nichts erlangt werden. Ihr erhaltet die Erbschaft nur vom Vater. Ein Erbe erhält man nicht von Verwandten mütterlicher- oder väterlicherseits. Dieser Eine ist euer Unbegrenzter Vater, der Eine, der euch dieses unbegrenzte Wissen gibt. Er vermittelt euch keine Schriften. Er sagt: All das gehört zum Anbetungsweg. Ich erkläre euch die Essenz aller Schriften. Die Schriften zu lesen, ist kein Studium. Durch ein Studium erlangt man einen Status. Der Vater lehrt euch Kinder dieses Studium. Gott spricht jetzt zu euch Kindern und das wird sich dann nach 5.000 Jahren genauso wiederholen. Ihr habt vom Vater jetzt den Schöpfer sowie Anfang, Mitte und Ende Seiner Schöpfung kennengelernt. Außer dem Vater kann euch niemand all dies erklären. Er spricht durch diesen Lotos-Mund zu euch. Dies ist der Mund, den Gott „gemietet“ hat. Er wird auch „Gaumukh“ genannt, das Maul der Kuh. Dieser (Brahma) ist auch die Senior-Mutter. Versionen des Wissens fließen aus seinem Mund, kein Wasser. Auf dem Weg der Anbetung zeigen sie, wie Wasser aus einem Gaumukh fließt. Ihr Kinder versteht jetzt, was sie auf dem Anbetungsweg tun. Sie reisen so weit zu einem Gaumukh, um dort Wasser zu trinken. Ihr verwandelt euch jetzt von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Ihr wisst, dass der Vater in jedem Kreislauf kommt, um euch zu unterrichten, damit ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt. Ihr könnt sehen, wie Er euch lehrt. Ihr informiert alle anderen, dass Gott euch lehrt. Er sagt: Erinnert euch an Mich allein und euer Fehlverhalten wird enden. Ihr wisst, dass es im Goldenen Zeitalter nur ganz wenige Menschen

gibt. Im Eisernen Zeitalter gibt es hingegen so viele Menschen. Der Vater kommt und etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Von gewöhnlichen Menschen verwandeln wir uns in Gottheiten. Bei den Kindern, die von Menschen Gottheiten werden, werden göttliche Tugenden sichtbar. Sie haben nicht die geringste Spur Zorn in sich. Wenn sie versehentlich einmal wütend werden, schreiben sie Baba sofort einen Brief: „Baba, ich habe heute diesen Fehler gemacht. Ich bin wütend geworden und habe gesündigt.“ Wie groß ist die Verbindung, die ihr zum Vater habt? „Baba, vergib mir!“ Der Vater sagt dann: Es kann keine Vergebung geben, aber macht diesen Fehler nicht noch einmal. Ein Lehrer vergibt euch nicht. Er wird euch das Zeugnis zeigen und sagen, dass euer Benehmen nicht gut ist. Auch der Unbegrenzte Vater sagt: Ihr könnt euer eigenes Benehmen überblicken. Schreibt abends euer Tagebuch und fragt euch selbst: „Habe ich heute irgendjemandem Leid verursacht? Habe ich heute jemanden aufgeregt?“ Es braucht Zeit, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Das Körperbewusstsein bricht nur unter großen Schwierigkeiten.

Nur wenn ihr euch als körperlos betrachtet, kann es Liebe für den Vater geben. Ansonsten bleibt der Intellekt in den karmischen Konten des Körpers gefangen. Der Vater sagt: Ihr müsst zwar handeln, um euren Körper zu erhalten, aber ihr könnt euch auch hierfür Zeit nehmen. Die Menschen nehmen sich Zeit für ihren Glauben und ihre Anbetung. Meera erinnerte sich nur an Shri Krishna, aber sie musste doch hier wiedergeboren werden. Ihr Kinder habt euch jetzt von der Anziehung an diese alte Welt losgelöst. Ihr wisst jetzt, dass ihr in dieser alten Welt nicht noch einmal wiedergeboren werdet. Diese alte Welt steht kurz vor ihrem Ende. Ihr seid euch all diese Zusammenhänge bewusst. Genauso wie Baba dieses Wissen hat, so besitzt auch ihr dieses Wissen. Das Wissen über den Weltkreislauf kennt sonst niemand. Die Kinder, die fähig sind, dieses Wissen zu verinnerlichen, sind ebenfalls graduell unterschiedlich. Der Allerhöchste Vater ist der Läuterer und Er lehrt uns. Nur ihr wisst das. Ihr seid euch des Kreislaufs der 84 Leben bewusst. Ihr seid euch jetzt bewusst, dass dies euer letztes Leben in der Hölle ist. Dies wird „die extreme Tiefe der Hölle“ genannt. Es gibt überall so viel Schmutz. Deshalb verlassen die Sannyasis ihr Zuhause und ihre Familien. Das ist ein physischer Aspekt. Ihr hingegen entfernt alles aus eurem Intellekt, weil ihr wisst, dass es jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren. Vergesst alle. Diese schmutzige alte Welt ist für euch bereits tot. Wenn euer Haus alt geworden ist und ein neues gebaut wird, dann versteht euer Herz, dass das alte Haus abgerissen wird. Kinder, ihr studiert jetzt. Ihr wisst, dass jene Neue Welt jetzt etabliert wird, es bleibt nur noch wenig Zeit. Viele Kinder werden hierherkommen und hier studieren. Euer neues Zuhause wird gebaut und dieses alte wird weiter abgebaut. Es bleiben wenige Tage. Ihr seid euch dieser unbegrenzten Aspekte bewusst. Eure Herzen sind nicht mehr anhänglich an diese alte Welt. Am Ende wird nichts davon nützlich sein. Wir wollen jetzt von hier fortgehen. Der Vater sagt: Hängt eure Herzen nicht an die alte Welt. Erinnert euch an Mich, euren Vater, und erinnert euch an euer Zuhause, dann werden eure Vergehen beglichen. Ansonsten werdet ihr eine Menge Konsequenzen zu ertragen haben und euer Status wird auch zerstört werden. Ihr Seelen wisst, dass ihr 84 Leben hattet und somit habt ihr jetzt das Anliegen, euch an den Vater zu erinnern, sodass eure Vergehen beglichen werden können. Folgt den Weisungen des Vaters – nur dann könnt ihr eure Leben erhaben machen. Der Vater ist der Allerhöchste. Nur ihr wisst das. Der Vater erinnert euch nachdrücklich daran. Dieser Unbegrenzte Vater ist der Ozean des Wissens. Er kommt hierher, um uns zu unterrichten. Der Vater sagt: Tut alles Nötige, um euren Lebensunterhalt zu verdienen, aber absolviert dieses Studium und bleibt Verwalter. Die Kinder, die unbegrenzte Loslösung in Bezug auf diese alte Welt haben, werden alles, was sie haben, dem Vater anbieten: „Nichts gehört uns. Baba, sogar dieser Körper gehört mir nicht.“ Es ist ein alter Körper. Ihm muss entsagt werden. Die Anhänglichkeit an all die Dinge hier löst sich auf. Überwindet die Anhänglichkeit! Diese Loslösung ist

unbegrenzt, während die Loslösung der Sannyasis begrenzt ist. Euch ist bewusst, dass ihr in den Himmel gehen und dort eure eigenen Paläste errichten werdet. Nichts von dieser Welt wird dort nützlich sein, da hier alles begrenzt ist. Ihr verlasst jetzt das Begrenzte und begeben euch ins Unbegrenzte. Nur dieses unbegrenzte Wissen sollte in eurem Intellekt bleiben. Euer Blick wird nicht mehr zu irgendetwas von hier hingezogen. Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Der Vater kommt in jedem Kreislauf, um uns zu lehren und nimmt uns mit sich zurück. Dies ist kein neues Studium für euch. Ihr wisst, dass ihr es in jedem Kreislauf studiert. Ihr seid alle unterschiedlich. Es gibt so viele Menschen auf der Welt, aber nur wenige haben dieses Wissen. Dieser Baum der Brahmanen wird weiterhin allmählich größer. Dem Drama gemäß muss die Etablierung stattfinden. Ihr Kinder wisst, dass dies eure spirituelle Regierung ist. Wir sind fähig, die neue Welt in göttlichen Visionen zu sehen. Wir müssen dort hingehen. Gott ist nur Einer. Er ist der Eine, der uns lehrt. Der Vater hat uns Raja Yoga beigebracht. Dann gab es Krieg und die Etablierung des einen Dharmas sowie das Ende der vielen anderen Religionen fand statt. Ihr seid dieselben Seelen wie damals. Ihr habt Kreislauf für Kreislauf studiert und euer Erbe beansprucht. Jeder von euch muss seine eigenen Bemühungen machen. Euer Studium ist unbegrenzt. Diese Lehren kann euch kein menschliches Wesen vermitteln. Der Vater hat euch auch die Bedeutung von Shyam und Sundar erklärt. Ihr versteht, dass ihr früher hässlich wart und jetzt wunderschön werdet. Es betrifft nicht nur Shri Krishna. Es gab ein vollständiges Königreich. Ihr versteht, dass ihr von Bewohnern der Hölle jetzt Bewohner des Himmels werdet. Jetzt mögt ihr diese alte Welt nicht mehr. Ihr seid im höchst glückbringenden Übergangszeitalter angekommen. So viele kommen hierher, aber nur diejenigen, die im vorigen Kreislauf auftauchten, werden wieder auftauchen. erinnert euch sehr gut an das Übergangszeitalter. Wir werden die Allererhabensten. Von gewöhnlichen Menschen werden wir Gottheiten. Die Menschen verstehen nicht einmal, was die Hölle und was der Himmel ist.

Sie behaupten, dass alles hier gleichzeitig existiere, dass diejenigen, die glücklich sind, im Himmel seien, und diejenigen, die unglücklich sind, in der Hölle. Es gibt viele Ansichten in dem einen Zuhause. Bei einigen reißen die Stricke der Anhänglichkeit an ihre Kinder nicht. Wegen ihrer Anhänglichkeit verstehen sie nicht, wie sie leben. Sie fragen: „Soll ich meinem Sohn erlauben zu heiraten?“ Allerdings wurde euch Kindern dieses Studienfach (discipline) erklärt. Einerseits nehmt ihr Wissen, um Bewohner des Himmels zu werden, andererseits fragt ihr, ob ihr euren Sohn in die Hölle schicken solltet. Da ihr fragt, sagt Baba: Da du fragst, lass ihn heiraten. Baba sieht, dass du Anhänglichkeit an dein Kind hast. Sogar wenn Baba Nein sagen würde – dann gäbe es Ungehorsam. Töchter müssen verheiratet werden. Ansonsten könnte es sein, dass sie durch schlechte Gesellschaft ruiniert werden. Söhne müssen nicht verheiratet werden, jedoch braucht ihr Mut dazu. Baba hat dies durch ihn (Brahma) gezeigt. Als die Leute sahen, was er tat, begannen sie, das Gleiche zu tun. Es gab sehr viel Streit innerhalb ihrer Familien. In dieser Welt gibt es Kampf und Streit. Es ist ein Dornenwald. Die Leute fahren fort, sich gegenseitig zu verletzen. Der Himmel wird „Garten“ genannt. Dies hier ist ein Dschungel. Der Vater kommt und verwandelt euch von Dornen in Blumen. Nur wenige tauchen auf. Obwohl sie zu allem Ja sagen, was ihr auf den Ausstellungen erzählt, verstehen sie doch gar nichts. Es geht in das eine Ohr hinein und aus dem anderen wieder hinaus. Es braucht Zeit, ein Königreich zu etablieren. Die Menschen halten sich selbst nicht für Dornen. Obwohl sie menschliche Gesichtszüge haben, ist ihr Charakter schlimmer als der eines Affen. Jedoch sehen sie sich selbst nicht so. Deshalb sagt der Vater: Erklärt es eurer Schöpfung. Wenn sie nichts verstehen, dann lasst sie gehen. Dazu braucht ihr jedoch Kraft. Die „Insekten der Anhänglichkeit“ haften so stark an euch, dass ihr sie nicht entfernen könnt. Hier müsst ihr Zerstörer der Anhänglichkeit werden. „Mein ist Einer und sonst niemand.“ Der Vater ist

jetzt hier, um uns zurück nach Hause zu holen. Werdet rein. Ansonsten werdet ihr sehr harte Konsequenzen erfahren müssen und euer Status wird zerstört. Ihr solltet jetzt nur das eine Anliegen haben, jetzt satopradhan zu werden. Geht und erkläre in den Tempeln Shivas: „Gott hat die Menschen Bharats zu Meistern des Himmels gemacht. Er tut dies jetzt wieder. Er sagt: „Erinnert euch einfach nur an Mich allein.“ Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt unbegrenzte Losgelöstheit in Bezug auf diese alte Welt und bietet dem Vater alles an, was ihr habt. „Nichts gehört mir. Sogar dieser Körper gehört mir nicht.“ Löst euch innerlich davon und werdet ein „Zerstörer der Anhänglichkeit“.

2. Begeht keine Fehler, die euer Konto ins „Minus“ bringen würden. Verinnerlicht sämtliche göttlichen Tugenden. Es sollte nicht die geringste Spur von Zorn in euch geben.

Segen: Mögest du eine wissende Seele sein und dein gesamtes Denken, Sprechen und Tun gleich werden lassen.

Jetzt rückt die Zeit des Ruhestandes nahe. Beendet deshalb eure Schwächen, das gesamte „Mein-Bewusstsein“ und die nutzlosen Spiele und lasst euer Denken, eure Worte und euer Tun gleich werden. Dann werdet ihr Verkörperungen dieses Wissens werden. Jede Handlung, jede Neigung und jede Aufgabe der wissenden Seelen und Verkörperungen des Wissens werden so kraftvoll sein, wie die des Vaters. Solche Seelen können keine albern, nutzlosen Spiele mehr spielen. Sie werden immer damit beschäftigt bleiben göttliche Spiele zu spielen. Sie feiern immerzu ein Treffen mit dem Vater und machen ihre Mitmenschen dem Vater gleich.

Slogan: Begeisterung für den Dienst beendet sämtliche unbedeutenden Krankheiten. Bleibt deshalb immer im Dienst beschäftigt.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Übe die Stufe des Seelenbewusstseins. Seid introvertiert

Introversion bedeutet, dass der Mund und der Geist still sind. Die Menschen dieser Welt sind auch manchmal still und sagen nichts, aber hier müsst ihr die Stille des Geistes einhalten, indem ihr nutzlosen Gedanken entsagt. Wenn ihr „Traffic Control“ durchführt, kontrolliert ihr das Verkehrsaufkommen des Nutzlosen. Führt auf dieselbe Weise ab und zu eine Kontrolle des Verkehrsaufkommens von Nutzlosen in eurem Geist durch.